



Theater Rückblick

Sommernachtstraum — Sommer 2017

Die „Theatergruppe Pienkenhof“ wurde im Jahr 2008 gegründet.

Im Sommer 2009 starteten wir eine Trilogie mit den „Witwendramen“ von Fitzgerald Kusz, danach folgten die Eigenproduktionen „Küchendramen“ 2010 und „Göttinnendramen“ 2011.

2012 spielten wir zum ersten Mal eine italienische Stegreifkomödie – eine Commedia dell'arte: „I Dilettanti“.

Dieser Form blieben wir weiterhin treu. Es entstanden die Eigenproduktionen 2013 „Die chinesische Prinzessin“, eine Commedia nach Motiven von Carlo Gozzi, 2014 „Die Tödin tanzt“, eine Verbindung zwischen der Commedia und Motiven des Totentanzes und 2015 die Bearbeitung des Fauststoffes „Es fauset“. Im Vorjahr widmeten wir uns den unsterblichen Figuren der spanischen Literatur: Don Quixote und Sancho Panza

Heuer folgen wir den Spuren des Theatergenies William Shakespeare und der Entstehung seines „Sommernachtstraums“.



von Marion Schüller

Premiere:

Freitag 21. Juli 2017, 20.00 Uhr

Weitere Termine:

**22., 23., 28., 29., 30. Juli 2017, an den 2 Sonntagen
jeweils um 17.00 sonst um 20.00!**

**„Pienkenhof“ Wittinghof 3, 4292 Kefermarkt
www.pienkenhof.at**

Personen und ihre DarstellerInnen

William Shakespeare	Lisa Huber
Bess	Andrea Hörhan
Titania, Hebamme	Karin Leutgeb
Oberon, Spinnweb	Fridolin Blasl
Puck	Ingrid Heinrich
Motte	Elisabeth Heinrich
Spinnweb	Fridolin Blasl
Senfsamen, Mädchen	Luca Steinmetz-Tomala
Dschinn	Ebrahim Popalzai
<u>Musik:</u>	Heinz Reiter
<u>Choreographie:</u>	Lisa Huber
<u>Regie:</u>	Ilse Wagner
<u>Produktionsleitung:</u>	Heinz Reiter

William Shakespeare

1564 geboren und 1616, also vor rund 400 Jahren gestorben, gilt als einer der bedeutendsten Autoren der Weltliteratur.

Der Sohn eines begüterten Gewerbetreibenden kam am 26. April 1564 in Stratford-upon-Avon zur Welt und besuchte die dortige Lateinschule. Mit 18 Jahren heiratete Shakespeare die acht Jahre ältere Anne Hathaway, mit der er drei Kinder, darunter Zwillinge, hatte. Wahrscheinlich arbeitete er eine kurze Zeit als Lehrer, ging aber um 1586 nach London, um sich dort einer der zahlreichen Schauspielertruppen anzuschließen, wo er sich als Schauspieler, Regisseur und Bühnenautor betätigte. Er wurde Mitbesitzer des „Globe Theatre“ und Teilhaber der Theatergruppe "Chamberlain`s Men", die ab 1603 unter königlicher Protektion stand und sich "King`s Men" nannte.

Shakespeares Wirkungsgeschichte ist mit keinem anderen neuzeitlichen Theaterschriftsteller vergleichbar. Sein Schaffensbeginn fällt zusammen mit dem Höhepunkt der Regierung Elisabeths I. von England und einer nationalen Hochstimmung, hervorgerufen durch den Sieg über die spanische Armada 1588.

William Shakespeare werden 37 Dramen, mehrere Vers-Epen und mehr als 100 Sonette zugeschrieben. Bis heute streiten Theaterliebhaber und Wissenschaftler, ob William Shakespeare aus Stratford-upon-Avon wirklich der Autor der Werke ist, die unter seinem Namen überliefert sind. Im Laufe der Jahrhunderte wurden mindestens zwei Dutzend Namen möglicher „wahrer“ Autoren genannt, darunter der Philosoph Francis Bacon und der Dichter Christopher Marlowe. Heute steht Edward de Vere, 17. Earl of Oxford, am dringendsten unter Verdacht, der „eigentliche“ Shakespeare zu sein.

So ist es wohl auch legitim, eine fiktive Geschichte über die Entstehung des „Sommernachtstraums“ zu erzählen.



Kultur am Pienkenhof



PROGRAMM, TERMINE & ANFAHRT:

www.pienkenhof.at/kap, kultur@pienkenhof.at
0699/10721934